

# **Obstfax 12/2023**

08.05.2023

# Allgemeine Informationen

### Wetter:

Die Wetterprognose prognostiziert diese Woche jeden Tag Niederschläge, dies bei Höchsttemperaturen von 16-21 °C. Die Befahrbarkeit der Anlagen leidet dementsprechend weiterhin. Der morgige Tag ist gemäss Prognose bis zum Abend trocken und relativ windstill, also ein geeignetes Spritzfenster.

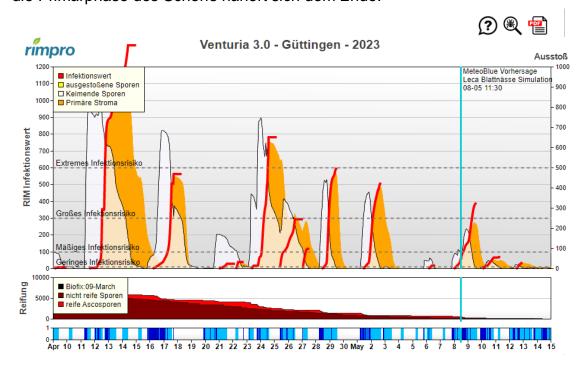
# Kernobst:

# Phänologie:

Wie zu erwarten war, haben die wärmeren Temperaturen der Apfelblüte einen Schub verliehen. Bei frühblühenden Sorten wie z.B. Gravensteiner ist die Blüte bereits zu Ende (BBCH 69), spätere Sorten wie Gala beginnen in früheren Lagen bereits abzublühen (BBCH 67). Die Birnen Conference und Kaiser Alexander befinden sich im Stadium Nachblütefruchtfall (BBCH 71).

#### Schorf / Mehltau:

Nach wie vor sind Schorfsporen in den Depots vorhanden und es muss weiterhin vor Primärinfektionen geschützt werden. Die Depots gehen aber langsam zu Neige und die Primärphase des Schorfs nähert sich dem Ende.







Infektionen von Anfang April sind an Apfel und Birne nun sichtbar. Es ist deshalb sinnvoll, die Parzellen ab Ende Woche auf Schorfinfektionen zu kontrollieren. Sind Schorfinfektionen vorhanden, ist das Risiko für Sekundärinfektionen durch Konidien über den Sommer erhöht.

Ebenfalls sind die Bedingungen für Mehltau optimal (Temperaturen um die 20 °C und hohe Luftfeuchtigkeit). Die Zugabe von Netzschwefel (2-3 kg/ha) hat eine gute Wirkung und schützt die anfälligen jungen Blätter gegen Infektionen. Bereits wurden erste infizierte Blätter gefunden. Um eine Weiterverbreitung zu unterbinden, empfiehlt es sich, die befallenen Triebe aus der Anlage zu entfernen.

# ÖLN:

Mit den schwierigen Wetterbedingungen sollte weiterhin die ganze Bandbreite an Schorfbekämpfungsmitteln ausgenutzt werden. Es gibt hier verschiedene Strategien:

- a): SSH-Produkte (Slick, Bogard, Difcor 25 EC, Lumino, Rondo HG, Divo) in Kombination mit Captan oder Dithianon. Bei starkem Mehltaudruck kann noch ein Penconazol-Produkt (Topas, Topas Vino) beigemischt werden.
- b): SDHI-Produkte (Moon Privilege, Rondo Sky, Sercadis, Tofa) in Kombination mit Captan oder Dithianon. Die Wirkung gegen den Mehltau ist ausser bei Fluopyram (Moon Privilege) auch gegeben.
- c): Strobilurine (Corsil, Stroby WG, Flint, Tega) in Kombination mit Captan oder Dithianon. Diese wirken auch gegen Mehltau zuverlässig.
- d): Boscalid + Pyraclostrobin (Bellis) in Kombination mit Captan oder Delan. Beachten Sie hierzu unbedingt die Weisungen ihres Abnehmers.

### BIO:

Nach wie vor gilt, vorbeugende Behandlungen mit Tonerdepräparaten + Netzschwefel. Nach 20 mm Niederschlag ist der Belag abgewaschen und muss erneuert werden. Mit Schwefelkalk ist ein Abstoppen von frischen Infektionen möglich.

Sowohl Tonerde als auch Schwefelkalk haben eine Wirkung gegen Marssonina.

#### Feuerbrand:

Das warme Wochenende hat die Feuerbrandgefahr ansteigen lassen und es gab nach dem Modell 1-2 Infektionstage. Das Erregerinfektionspotential (EIP) sinkt mit den sinkenden Temperaturen diese Woche aber wieder ab.

Stark gefährdet sind im Moment noch Junganlagen in Vollblüte. Ältere Anlagen sind häufig bereits abgeblüht.



Diese Berechnungen und Prognosen für Thurgau wurden am 08.05.2023 07:09:17 erstellt.

2023	MAMMERN		GUETTINGEN		NEUKIRCH- EGNACH		OPFERSHOFEN		DETTIGHOFEN		ZIHLSCHLACHT		THUNDORF		2023
Grafik	Gesamt	Gesamt	Gesamt	Gesamt	Gesamt	Gesamt	Gesamt	Gesamt	Gesamt	Gesamt	Gesamt	Gesamt	Gesamt	Gesamt	Grafik
	Aktuell	Aktuell	Aktuell	Aktuell	Aktuell	Aktuell	Aktuell	Aktuell	Aktuell	Aktuell	Aktuell	Aktuell	Aktuell	Aktuell	
Höhe	410 m		437 m		447 m		448 m		505 m		527 m		548 m		Höhe
Kultur	Apfel	Birne	Apfel	Birne	Apfel	Birne	Apfel	Birne	Apfel	Birne	Apfel	Birne	Apfel	Birne	Kultur
15.05	М	М	М	М	М	М	М	M	М	М	М	М	М	M	15.05
14.05	M	SYM/M	М	M	M	M	M	M	М	M	M	M	M	M	14.05
13.05	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	13.05
12.05	M	M	М	М	М	М	М	M	М	M	M	M	M	M	12.05
11.05	М	M	М	М	М	М	M	M	М	M	M	M	M	M	11.05
10.05	М	M	М	М	М	М	M	M	М	M	M	M	M	M	10.05
09.05	Н	Н	Н	Н	Н	Н	Н	Н	Н	Н	M	M	Н	Н	09.05
08.05	!/M	!/M	М	М	!/M	!/M	!/M	!/M	М	М	М	M	!/M	!/M	08.05
07.05	- 1	- 1	Н	Н	- 1	- 1	- 1	- 1	1	- 1	Н	Н	- 1	- 1	07.05
06.05	- 1	ı	Н	Н	Н	Н	Н	Н	!/M	!/M	Н	Н	HW-	HW-	06.05
05.05	Н	Н	Н	Н	Н	Н	Н	Н	Н	Н	Н	Н	Н	Н	05.05
04.05	М	M	L	L	М	М	М	M	М	M	M	М	M	М	04.05
03.05	М	М	М	М	М	М	М	М	М	М	M	М	M	M	03.05
02.05	М	М	М	М	М	М	М	М	М	M	M	М	М	M	02.05
01.05	М	М	М	М	М	М	М	М	М	M	М	М	М	M	01.05
30.04	L	L	L	L	L	L	L	L	L	L	L	L	L	L	30.04

Tabelle der Feuerbrandprognose von heute. Es gab an vielen Stationen im Thurgau gestern einen Infektionstag.

Wir haben heute Morgen (08.05.2023) Blütenproben genommen und ins Labor gebracht. Die Resultate dieser Proben erhalten wir am Mittwoch. Wir halten Sie auf dem Laufenden.

# ÖLN:

Behandlungen sind im Moment keine angezeigt. Der Zusatz von Acibenzolar-S-methyl (Bion) 20 g/ha zur Spritzbrühe stärkt die pflanzeneigene Immunabwehr. Ebenfalls kann Prohexadione-Calcium (Regalis Plus) bei wüchsigen Bäumen eingesetzt werden und das Feuerbrandrisiko senken.

#### BIO:

Behandlungen sind im Moment keine angezeigt. Der Zusatz von Laminarin (Vacciplant) zur Spritzbrühe stärkt die pflanzeneigene Immunabwehr.



#### Birnenblütenbrand:

Über die Birnenblüte herrschten gute Bedingungen (nass und kalt) für das Bakterium Pseudomonas syringae welches den Birnenblütenbrand verursacht. So kann in einigen Anlagen Befall gefunden werden. Warme und trockene Witterung stoppt den weiteren Verlauf der Infektion. Bekämpfungsmöglichkeiten stehen nach der Blüte keine zur Verfügung.



Betroffene Blütenbüschel werden schwarz und welken. Später fallen sie ab.

# Sägewespen:

Die Schadschwelle der Sägewespen ist 20-30 Wespen/Falle. Wird diese überschritten kann direkt nach dem Abblühen eine Bekämpfung erfolgen.

# ÖLN:

Behandlung mit Acetamiprid (Gazelle SG, Oryx Pro, Pistol) ist möglich. Läuse, aber auch Nützlinge werden miterfasst.

# BIO:

Sofort nach dem Abblühen Behandlung mit Quassia (Quassan). Quassia hat eine Teilwirkung gegen Läuse.

#### Blattläuse:

Bis jetzt sind die Blattlauskolonien noch klein, dies ändert sich nun aber rasch mit den wärmeren Temperaturen. Ende Blüte Anlage auf Lausbefall kontrollieren und bei Überschreiten der Schadschwellen sofort nach dem Abblühen behandeln (nicht in die Blüte!). Die Schadschwelle ist bei der mehligen Apfelblattlaus 1-2 % befallene Bäume und bei der Grünen Apfelblattlaus 10-15 % befallene Triebe.

# ÖLN:

Nützlings schonend ist eine Bekämpfung mit Pirimicarb (Pirimicarb, Pirimicarb 50 WG, Pirimor) (ab >18 °C) oder Flonicamid (Teppeki) möglich. Achten Sie auf

#### BIO:

Bis Ende Mai ist der Einsatz von Neempräparaten (NeemAzal-T/S, Agroneem) möglich.

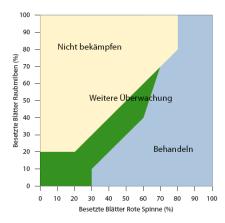
Alternativ kann auch mit Seifenpräpara-



die abnehmerspezifischen Einschränkungen. Ebenfalls kann nun mit der grösseren Blattmasse Spirotetramat (Movento SC) eingesetzt werden. Ist ebenfalls eine Bekämpfung der Sägewespe nötig, ist der Einsatz von Acetamiprid möglich, welches beide Schädlinge erfasst. ten (LOTIQ, Natural, Siva 50, Vista, Oleate 20) gearbeitet werden. Hier gilt es aber die hohe Aufwandmenge und die anspruchsvolle Applikation zu beachten.

# Spinnmilben / Rostmilben / Birnenpockenmilben:

Bei abgehender Blüte den Milbenbefall kontrollieren. Bei Spinnmilben ist vor einer Behandlung auch das Verhältnis zu den Raubmilben zu beachten. In den vergangenen Jahren konnte ein lokal ein Populationsaufbau der Birnenpockenmilben beobachtet werden. Die Beigabe von Schwefel zu den Fungizidbehandlungen hat eine Nebenwirkung. Die Hauptbekämpfung dieses Schädlings erfolgt jedoch nach der Ernte.



Grafik aus der Publikation "Pflanzenschutzmittel für den Erwerbsobstbau 2022/2023" von Agroscope als Entscheidungshilfe zur Bekämpfung der Spinnmilben.

# ÖLN:

Bei starkem Befall kann jetzt Clofentezin (Apollo SC) oder Hexyhiazox (Credo Nissostar) eingesetzt werden. Eine weitere Bekämpfungsmöglichkeit bietet sich mit Spirotetramat (Movento SC).

#### BIO:

Bei starkem Befall ist nach dem Abblühen eine Bekämpfung mit Kaliseife möglich. Wichtig ist eine gute Benetzung, unbedingt mit 1'000 I/ha fahren.
Gegen Rostmilben hat Netzschwefel aus der Fungizidbehandlung eine Nebenwirkung.

#### Wickler:

Der Flug vom Apfelwickler hat in Mammern bereits begonnen. Ebenfalls wurden in frühen Lagen erste Pfirsichwickler gefangen. Für die chemische Bekämpfung ist es zu früh. Diese erfolgt im BBCH-Stadium 71-73. Umso wichtiger ist aber, dass die Verwirrung montiert ist.



#### Fleckenminiermotten:

Der Flug der Fleckenminiermotten setzt zögerlich ein. Behandlungen gegen die Sägewespe mit Quassia (Quassan), haben eine Teilwirkung auf die Fleckenminiermotte. Bei starkem Vorjahresbefall sollte die Behandlung auf den Larvenschlupf terminiert werden und dem entsprechend gilt es mit Behandlungen zu zuwarten.

# **Rotbeinige Baumwanzen:**

Aktuell sind die Wetterbedingungen für die Wanzen nicht optimal. Bei mehreren Klopfproben letzte Woche konnten keine Wanzen gefunden werden. Behandlungen machen erst bei wärmeren Temperaturen Sinn.

# Ausdünnung mit Amid:

Bei später blühenden Sorten (z.B. Golden) ist bis und mit morgen Vormittag die Ausdünnung mit Amid möglich. Achten Sie darauf trockene Kulturen zu spritzen. Ab Mittwoch sind die Temperaturen wieder tiefer und damit die Bedingungen nicht optimal.

#### **Steinobst**

# Phänologie:

Die Zwetschgenblüte ist zu Ende und auch die Kirschenblüte neigt sich dem Ende zu. Kordia und Regina befinden sich im Stadium BBCH 67 abgehende Blüte.

#### Allgemeine Hinweise:

Kirschenfolien sollten jetzt geschlossen werden. Die trockenere Kulturführung ist für viele Pilze nicht ideal und es können Pflanzenschutzbehandlungen eingespart werden.

#### Fachstellen Obstbau und Beeren TG / SH

	Tel.	Anwesend	Beratungsbereiche (Grobraster)
Müller Urs	058 345 85 10		Pflanzenschutz / Steinobst
Ackermann Anja	058 345 85 11	Mo / Di	Bioobstbau / Ökologie, Pflanzenschutz
Leumann Reto	058 345 85 12	Mo - Do	Kernobst , Projekte, Schätzungen
Nölly Marlis	058 345 85 16		Kernobst, Mostobst, Projekte, Versuche
Stadler Katja	058 345 85 45		Unterricht, Steinobst,
Stadler Patrick	058 345 85 41		Betrieb Güttingen, Obstmodule
Wyss Carole	058 345 85 36		Allgemeine Beerenberatung
Mannale Michael	058 345 85 13	variabel	Betriebskonzepte, Bewässerungsfragen